Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. Juli 1865

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 22. Juli 1865

unter dem Vorsitze des Alters Präsidenten Herrn Mich. Haas und in Gegenwart von 20 Gemeinderäthen u.z. der Herren: Carl Edelbauer, Gustav Gschaider, Josef Haller, Johann Haratzmüller, Josef Landsiedl, Michael Pfurtscheller, Dr. Franz Pierer, Cajetan Plaichinger, Josef Pöltl, Leopold Putz, Josef Reder, Joseph Reichl, Johann Reitmayr, Anton Theodor Schweikofer, Josef Theißig, Alois Vogl, Alois Vögerl, Josef Werndl, Dr. Carl Wolf und Hochw. Alois Zweythurm.

Abwesend die Herren Alois Haratzmüller u. Franz Wickhoff, welche beurlaubt sind.

Der Herr Vorsitzende eröffnet die Sitzung und trägt vor:

Hochgeehrte Versammlung!

Aus Anlaß des am 14. d.Mts. erfolgten Todes des Herrn J. U. Dr. Jacob Kompaß, unseres verehrten Herrn Bürgermeisters ist dessen Stelle in Erledigung gekommen, und es ist nach § 44 der allerhöchst staktionirten Gemeinde Ordnung der Stadt Steyer vom 11. November 1850 binnen 8 Tagen vom Zeitpunkte der Erledigung eine neue Wahl nach den Vorschriften des § 43 vorzunehmen. Demgemäß wurde auf heute die Vorname der Wahl des Bürgermeisters angeordnet und da mir von Seite des Herrn Vice Bürgermeisters der Vorsitz als Ältesten des Gemeinderathes eingeräumt wurde, so habe ich hiemit die Ehre die verehrte Versammlung freundlichst zu begrüßen.

Nach der vorliegenden Amtsrelation haben sämtliche Herrn Gemeinderäthe mit Ausname der Herren Alois Haratzmüller u. Franz Wickhoff, welche beurlaubt sind, die Einladungsschreiben erhalten, und da mehr als zwei Drittheile der Herren Gemeinderathsglieder anwesend sind, so kann die Wahl des Bürgermeisters nach den Bestimmungen des Gemeinde Statutes nunmehr begonnen werden. Als Skrutatoren bestimme ich die Herren Gustav Gschaider u. Ant. Theod. Schweikofer. Meine Herren! Ich lade Sie ein zur Wahl des Bürgermeisters zu schreiten.

Hierauf wurde jedem der 21 Gemeinderäthe ein Stimmzettel gegeben, über Antrag des Herrn G.R. Schweikofer die Sitzung behufs Wahlbesprechung auf 5 Minuten aufgehoben und sonach von den Herrn Wählern nach Namensaufruf die Stimmzettel in die Urne gelegt.

Der Herr Vorsitzende theilt das Ergebniß der Wahl folgend mit:

Von 21 abgegebenen Stimmen fielen 3 auf Herrn Josef Pöltl, 2 auf Herrn Johann Reitmayr, 1 auf Herrn Cajetan Plaichinger, 1 auf Herrn Franz Wickhoff und 14 Stimmen auf Herrn Dr. Carl Wolf.
Es ist demnach mit absoluter Majorität zum Bürgermeister der Stadt Steyer gewählt Herr Dr. Carl Wolf.

Sonach erhob sich dieser u. sagte:

Verehrte Versammlung!

Für das höchste ehrenvolle Vertrauen, mit dem mich die geehrte Versammlung durch diesen Wahlakt auszeichnete, spreche ich hiemit meinen aufrichtigen Dank aus und erkläre hiemit auf das Bestimteste, da die Pflichten meines Berufes mit denen des mir zugedachten Amtes absolut sich nicht vereinbaren lassen, daß ich diese Wahl unbedingt ablehnen muß.

Der Herr Vorsitzende gibt nun der Versammlung bekannt, daß, nachdem Herr Dr. Wolf die auf ihn gefallene Wahl zum Bürgermeister der Stadt Steyer nicht angenommen, gemäß § 43 der Gemeinde Ordnung binnen längstens 8 Tagen eine neue Wahl vorzunehmen ist.

Der Gemeinderath entschied sich für die sogleiche Vornahme dieser Neuwahl, und nachdem die Stimmzettel vertheilt, die Sitzung zur Besprechung auf 5 Minuten aufgehoben und die Stimmzettel sodann wieder in die Urne gelegt wurden, verkündete der Herr Alters Präsident das Ergebniß dieser zweiten Wahl nachstehend:

Von 21 abgegebenen Stimmen fielen 4 auf Herrn Cajetan Plaichinger, 1 auf Herrn Carl Edelbauer, 1 auf H. Franz Wickhoff und 15 auf Herrn Josef Pöltl.

Es wurde demnach mit absoluter Majorität zum Bürgermeister der Stadt Steyer gewählt Herr Josef Pöltl, Kaufmann, welcher sodann sich erhob, der Versammlung für das höchst ehrende Vertrauen dankte und um die freundliche Unterstützung und Mitwirkung, welche er dankbar anerkennen wird, ersuchte. Schließlich brachte derselbe ein dreifaches Hoch aus auf Sr. k.k. apostolische Majestät unseren allergnädigsten Kaiser u. Herrn, das allerhöchste Kaiserhaus u. den Gemeinderath der Stadt Steyer.

Herr G. Rath Schweikofer brachte ein Hoch aus auf den neugewählten Herrn Bürgermeister.

Hierauf ergriff der Herr Vorsitzende das Wort Meine Herren!

Ich hege die innige Überzeugung, daß die geehrte Versammlung mit mir die erfreuliche Stimmung über das Ergebniß dieser wichtigen Wahl theile und es wird sogleich der Bericht über selbe mit der Bitte von Sr. Exzellenz dem Herrn Statthalter gerichtet, Hochselber wolle den Wahlakt in Gemäßheit des § 45 des Gemeinde-Statutes Sr. k.k. Apostolischen Majestät unserm allergnädigsten Kaiser u. Herrn zur allerhöchsten Bestätigung der Wahl des Bürgermeisters in Vorlage bringen.

Ich erkläre die Sitzung hiemit für geschlossen.